

45) Iesis, Gesellschaft für Naturkunde. Dieselbe veröffentlicht in Halbjahrsheften ihre Sitzungsberichte u. Abhandlungen. Versammlungsort: K. Polytechnikum, woselbst sich auch die Bibliothek befindet. Vorsitzender war für 1888: Prof. Dr. Drude. 1. Sekretär: Dr. Joh. Deichmüller, Schillerstr. 16.

46) Oekonomische Gesellschaft im Königreiche Sachsen, bezweckt volkswirtschaftliche Interessen im Allgemeinen, besonders die vaterländische Landwirtschaft zu fördern. Direktor: A. A. Hauptmann v. d. A.; Sekretär: am Ende, Wallpurgisstr. 15, III.

47) Der Pädagogische Verein. Dessen milde Stiftung „das Pestalozzistift“ s. Abschn. IV. Schuldirektor Baron, 1. Vorsitzender; Seminaroberlehrer a. D. Reinicke, 2. Vorsitzender: Schuldir. Br. Müller, Schriftführer.

48) Der Pädagogische Zirkel hat, neben seinen wissenschaftlichen Bestrebungen, sich auch der Aufgabe unterzogen, bei Besetzung von Stellen für Lehrer, Lehrerinnen, Erzieherinnen und Kindergärtnerinnen und bei Nachweis von Pensionaten in uneigennütziger Weise die Hand zu bieten. Nachweis für Lehrkräfte durch Fr. Böhliche, Johannesstr. 19, III. (Sprechz. Wochent. 11—12<sup>1/2</sup>.)

49) Internationaler Philatelistenverein. Vorsitzender: Prof. F. A. B. Blembel, Dresden. Königsbrückerstraße 31, I. Vereinslokal: Restaurant Rothe, Frauenstr. 2/3. Sitzungen am 1. und 3. Sonnabend jeden Monats.

50) Verein Dresdner Presse zur Wahrung der Standesinteressen, gegenl. Unterstützung u. Förderung des kollegialen Verkehrs. 1. Vorst.: Dr. Bieren; 2. Vorst.: Frhr. v. Wigleben. Jede 1. Mittwoch Monats-Versammlung in Außendorf's Restaur., gr. Brüderg. 13.

51) Dresdner Sanitäts-Offiziers-Gesellschaft. Vorstand: Gen.-Arzt Dr. Roth; 1. Schriftführer: Stabsarzt Dr. Gräfe. Lokal: Marienallee Kat.-Nr. 5 (Garnison-Lazareth).

52) Die Dresdner Schillerstiftung ist die Mutterstiftung der in verschiedenen Städten Deutschlands entstandenen Schillerstiftungen, welche die Allgemeine deutsche Schillerstiftung bilden. Zweck der Schillerstiftung ist, „deutsche Schriftsteller und Schriftstellerinnen, welche für die Nationalliteratur (mit Ausschluß der strengen Fachwissenschaften) verdienstlich gewirkt, vorzugsweise solche, die sich dichterischer Formen bedient haben, dadurch zu ehren, daß sie ihnen oder ihren nächstangehörigen Hinterlassenen in Fällen über sie verhängter schwerer Lebenssorge Hilfe und Beistand darbietet.“ Durch die im Jahre 1859 vom Major Serre zum Besten der Schiller- und Tiedgestiftung veranstaltete Lotterie wurden für erstere 900,000 Mark erworben und damit auch eine neue Zweigstiftung zu Dresden begründet, welche, mit der älteren hiesigen Zweigstiftung vereinigt, den Namen „Serre'sche Zweig-Schillerstiftung zu Dresden“ führt. Vorsitzender: Geh.-Rath Frhr. Dr. v. Biedermann; stellvertr. Vorst.: Oberbürgermeister Dr. Stübel.

### 53) Sprachvereine:

Deutscher Sprachverein Dresden, gegr. 10. Sept. 1885. Zweck: Erhaltung und Wiederherstellung des echten Geistes und wahren Wesens der deutschen Sprache und Reinigung derselben von

fremden Bestandtheilen. Versammlungen: monatlich am dritten Donnerstag. Versammlungsort: Saal bei Außendorf, gr. Brüderg. 13. Vorstand: 1. Vorsitzender Geh. Rath Häve; 2. Vorsitzender: Prof. Dr. Dunger; Schatzmeister: Finanzrath Schider; Schriftführer: Dr. P. Schumann; Dr. H. Schalig; Bankier Philippson.

Anglia, Gesellsch. f. Pflege der engl. Sprache und Wissenschaftl. Leiter: Wm. T. Cooke. Vorst.: M. Kummel, Kaufm., Mathildenstr. 55.

Club anglo-français. Verein für Herren zur Fortbildung in der engl. u. franz. Sprache. Vorst.: Prokur. Henri Scheuffler, Mathildenstraße 30, III. Vereinslokal: Kanzleihof, Sporerg. Dienstag: Englisch; Freitag: Französisch.

„Engl. conv. Club“. Verein von Herren und Damen zur Fortbildung i. d. engl. Sprache. Vorsteher: A. Herzog (Dieze's Buchhandlung), Frauenstr. 12.

Friday class of the Engl. conv. Club. Ein aus Herren und Damen zur Fortbildung in der engl. Sprache bestehender Verein. Näheres durch H. Schumanns Nachf., Weißeg. 5, oder Mrs. Campbell, Johannesstr. 11, III.

The Druid's English Club, eine Gesellschaft zur Pflege der engl. Sprache und Literatur. Vorstand: Professor Dr. Lloyd Wollen, Scheffelstraße 1, III.

La Réunion française. Zirkel von gebildeten Damen und Herren zur wissenschaftlichen und praktischen Ausbildung in der französischen Sprache und Literatur. Präz.: Prof. Hessèle, Portikusstr. 6, III. Versamml.: Mittw. Ab., Stadt Petersburg.

„Euphonie“, Verein von Herren und Damen z. Fortbildung i. d. franz. Sprache. Vorsteher: Privat. Friedrich, Circusstr. 31.

Welsprache-Verein „Schleyer“. Vorst.: Oberlehrer Paul Herz, Wachsbleichg. 18.

Volapükaklub dresdenik. Vorstand: C. Chr. Dietrich, Pillnitzerstr. 47.

### 54) Stenographenvereine:

Dresdner Gabelsberger-Stenographenverein. 1. Vorst.: Bürgerschuldirektor emer. F. Wagner; 1. Schriftführer: Stadthauptbuchhalter Assistent Weber.

Stenographenverein „Gabelsberger“. Vorst.: C. Duchant, Prienitzstr. 12.

Verein für Stenographie nach Stolze. Vorst.: Oberlehrer Glühmann, Holzhofg. 17.

Militär-Stenographenverein für die Garnison Dresden. Vorstand: Zahlmeister-Aspirant Schaff, Oppellstr. 1, II.

Damenverein f. Gabelsberger'sche Stenographie. 1. Vorsteherin: Marie Schmidt, geprüfte Lehrerin der Stenographie, Leipzigerstr. 87.

Koller'scher Stenographenverein. Vorstand: Adolf Lehmann, Feldschlößchenstr. 14; Schrifts.: Alex. Lehner, Albrechtstr. 10.

Klub für Ausbildung Gabelsberger'scher Geschäftsstenographen. 1. Vorstand: Ed. Christ; Schriftführer und Kassirer: Wold. Kade.

55) Dresdner Technikerverein. Lokalverein des deutschen Technikerverbandes. 1. Vorst.: Civ.-Ing. H. Hülse, Holbeinst. 40, I.; 2. Vorst.: Werkzeugfabrik C. H. Bernhardt, Alaunstr. 21.

56) Die Tiedgestiftung, durch Freunde des Sängers der Urania bald nach dessen Tode (1841)